

Breisgauer Sonntagsblatt

Vorkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Petersfeiertage.
Bezugspreis: monatlich bei uns Haus Markt 1.80.

Im Falle höherer Gewalt, Streik, Zusperrung, Wehrdienstzeit
hat der Verleger keinen Anspruch auf Ablieferung der Zeitung, ebenso
auf Rückzahlung des Bezahlbetrages.

Telegr.-Adr.: Dr. Peter, Emmendingen, Fernspr.: Emmendingen 303, Freiburg 1292.

Anzeigenpreis: eine einseitige Petition oder deren Raum 20 Pf.,
die Vellamezelle 60 Pf., bei österer Ausnahme
Nabat. Bei Platztwurf 20% Aufschlag. Beilagen-
gebühr das Tausend 8 Mark ohne Postgebühren.

Geschäftsstelle: Karl-Friedrichstraße 11. Postleitzahl-Konto Nr. 7982 Amt Karlsruhe

Nr. 280 1. Platz

Emmendingen, Dienstag, 1. Dezember 1925

60. Jahrgang

Regierungserklärung im badischen Landtag.

WTB. Karlsruhe, 30. Nov. In der heutigen Landtagssitzung verlas Staatspräsident Dr. Trunk die

Regierungserklärung,

der die Regierung sich auf den Boden des Vertragswerkes von Locarno stellt und darin die gradlinige Fortsetzung der von den Weimarer Parteien getragenen Außenpolitik des Reiches erläutert. Die Regierung werde nur eine Rechtsregierung sein, die sich für die Werte des Locarno erkennt.

In innerpolitischer Hinsicht stehe die Regierung auf dem Boden der vom Volke geschaffenen Verfassungsgesetze, für deren Durchführung und Beachtung sie sich gegebenenfalls mit allen Mitteln des Staates einzusetzen werde. Sie erkenne die Bedeutung der Kirche an und werde deren Freiheit fördern. Sie bemühe sich, den nockenden Wirtschaftskreisen weitere Krebte zu verschaffen und werde auf wirtschaftlichem Gebiete den weiteren Abschluss von Handelsverträgen erstreben. Zur Bekämpfung der

Erwerbslosigkeit

sei die Regierung bereit, einen Zuschuß von 500 000 Mark auszuwerfen und auch einen Zuschuß für Kleinrentner und Kriegsverletzte zu geben. Auch auf dem Gebiete des Strafrechtes und der Jugendwohlfahrt werde die Regierung für Verbesserung eintreten, desgleichen auf dem Gebiete des

Schulwesens

einschließlich der Hochschulen. Der Notlage unserer Wirtschaft werde sie durch sofort in Angriff zu nehmenden Arbeiten des Staates auf den verschiedenen Gebieten entgegenarbeiten. Für den Umbau und die Unterhaltung der Landstraßen seien in letzter Zeit rund 8 Millionen den Bauämtern zur Verfügung gestellt worden und es würden zur Errichtung von Wohnungen gleichfalls über 8 Millionen Mark ausgeworfen. Das Staatsministerium habe vor kurzem in Anbetracht der

Notlage der staatlichen Beamten und Arbeiter Anlaß genommen, den Reichsfinanzminister auf deren bedrohliche Lage aufmerksam zu machen und rechtzeitige Abhilfe der Notlage der Beamten und Arbeiter gefordert. Den Beamten in und außer Dienst seien glasklare Vorschläge zur Beschaffung von Wintervorräten gewährt worden, desgleichen würden auch die Vorschriften über die Bewährung von Beihilfen in Krankheitsfällen in weitgehender Weise angewendet. Sie habe ferner beim Reichsrat einen spezialisierten Antrag gestellt, die

Österreichischen Lohn- und Gehaltsempfänger

stärker als bisher zu entlasten. In steuerlicher Hinsicht würde die Regierung dem Haushalt demnächst verschiedene Gegenmaßnahmen vorlegen. Der

Ausbau des Badenwerkes

schreite programmäßig vorwärts und auch die Sperrmauer im Schwarzenbachal gebührender Vollendung entgegen. Von den drei Kraftwerken am Oberrein werde das für Niederschwörstadt alsbald gebaut und für die übrigen demnächst die Konzession erteilt werden. Die Gründung einer Aktiengesellschaft, bei der Baden und die Schweiz mit 50 Prozent beteiligt sind, stehe unmittelbar bevor. Durch diese Werke sei die erste Vorbereitung für die

Elektrifizierung der Reichsbahnlinien in Baden geschaffen. Es sei zu erhoffen, daß trotz der außerordentlich starken finanziellen Finanzierungsbedarf der Staat für 1925 einen befriedigenden Abschluß bringen werde.

WTB. Karlsruhe, 30. Nov. Nach der Verlesung der Regierungserklärung durch Staatspräsident Dr. Trunk wurde eine Anfrage der Bürgerlichen Vereinigung betreffend das Fahrverbot beim Einzuge des Reichspräsidenten in Karlsruhe dahin beantwortet, daß Verbot habe gegen die Kampfschänen der politischen extremen Verbände gerichtet. Die Regierung habe Auskünfte vorbeugen müssen; dann auf der

neue zu schaffende konsultative Finanzrat seine Ansicht kundzugeben hat.

Was die Regelung der internationalen Schulden betrifft, so werden die Verhandlungen unverzüglich wieder aufgenommen. Hinsichtlich der Außenpolitik wird die Regierung die Fortsetzung der Politik der internationalen Entspannung, die durch das Abkommen von Locarno erzielt wurde, fortführen. In Marokko wird Frankreich in völligem Einvernehmen mit Spanien sich bemühen, sobald wie möglich den Frieden auf der Grundlage der internationalen Verträge wieder herzustellen, jedoch soll den Afrikanen Verwaltungsaufgaben zugetragen werden. Auch in Syrien wird Frankreich an der Wiederherstellung der durch die Aufländischen gestörten Ordnung arbeiten. Im übrigen aber sein Mandat im Sinne des Völkerbundes ausüben. Was die innere Politik anlangt, so wird das neue Ministerium sich für die Wiederherstellung der Wirtschaftswahlen aussprechen, die Verminderung der Militäraufgaben ins Auge fassen und eine Politik weitgehender sozialer Reformen betreiben.

Die Verhandlungen über die Konsolidierung der französischen Schuld.

WTB. Paris, 30. Nov. Wie der Temps berichtet, hat das neue französische Ministerium beschlossen, bald mit der britischen und der amerikanischen Regierung Verhandlungen über die Konsolidierung der französischen Schuld aufzunehmen. Briand werde morgen in London mit dem Schatzminister Winston Churchill über die Wiederaufnahme der im August unterbrochenen Verhandlungen sprechen. Zu gleicher Zeit werde er auch die Regierung in Washington von den Absichten der französischen Regierung in Kenntnis setzen.

Die Haltung der französischen sozialistischen Kammerfraktion.

WTB. Paris, 29. Nov. Die sozialistische Kammerfraktion hält gestern nachmittag eine Sitzung ab, in der sie beschloß, eine Erklärung abzuschießen, in der sie ihre Haltung gegenüber anderen zum Linkstall gehörenden bürgerlichen Parteien bestätigt haben, während Demokraten und Sozialdemokraten, letztere zugunsten der Kommunisten, Einschüben an Stimmenzahl erlitten haben. Trotzdem seien grundlegende Verschiebungen in dem Verhältnis der einzelnen Parteien zueinander nicht aufgetreten.

Die Wünsche des Elsas.

WTB. Paris, 30. Nov. In Straßburg hat ein Delegententag der rechtsstehenden Parteien und der republikanischen Vereinigung stattgefunden, dem 150 Delegierte, darunter etwa 10 Parlamentarier bewohnten. Es wurde eine Resolution angenommen, die im Rahmen der französischen Einheit die Annahme eines föderalen Programms fordert u. für das Elsass selbst unter Ausschluß des übrigen Frankreichs eine regionale Verwaltung sowie die Schaffung eines besonderen Rates verlangt, dem etwa die Befugnisse des alten Landtages zuerkannt werden. Nach dem Petit Parisien hat sich eine starke Minderheit gegen diese Resolution ausgesprochen.

Reichstagspräsident Löwe über die Prohibition in Nordamerika.

Reichstagspräsident Löwe gewährte einem Berichterstatter eine Unterredung, in der er über seine Eindrücke in Bezug auf das amerikanische Prohibitionsgesetz befragt folgende interessante und lehrreiche Ausführungen machte:

Ich persönlich habe nie abstinenz gelebt, aber ein sehr reges Verständnis für die Möglichkeitsbestrebungen empfunden. Selbstverständlich interessierte ich mich für die aus verschiedenen Lagern stammende Berichte über Erfolge und Misserfolge der amerikanischen Prohibition. Ganz so wie von den Gegnern der Abstinenzbewegung dargestellt wird, liegen die Dinge in Amerika freilich nicht.

Nach meinen längsten Reisefahrten darf ich mich ungefähr dahin zusammenfassen:

In den ersten drei Wochen meines Aufenthalts in den Vereinigten Staaten bewegte sich das tägliche Leben vorwiegend innerhalb ge- messener, mehr offizieller Räumlichkeiten, und es wirkte ganz eigenartig, daß bei allen Empfän-

gen, bei großen Tafelveranstaltungen, wie auch in unserem Riesenotel mit seinen 2000 Zimmern und Prachträumen, nur uns ausschließlich klarer Trinkwasser verabfolgt wurde. Zunächst nötigte das strenge Festhalten an der gesetzlichen Neuordnung Respekt ab. Es kann nun einmal nicht gesagt werden, daß die Trinkunfälle in Amerika (in scharfem Gegensatz zu unseren Verhältnissen!) d. R. einen besonderlichen Charakter angenommen hatten, und daß es der Prohibition gelungen war, den übermäßigen Alkoholgenuss, der namentlich in den großen Ansitten des Kundenverkehrs zu Tage trat, bis auf 30 Prozent herabzumachen. Besonders war das Übermaß des Alkoholgenusses bei den Mischrasen, vorab bei den Negern eingebürgert.

Nach drei Wochen strenger „Drohung“ hatte ich dann Gelegenheit die Folgen der Prohibition auf weitere drei Wochen meiner Beobachtungszeit nach der negativen Seite kennen zu lernen. So beispielsweise wenn ich bei einem Banquet oder bei einem speziellen Anlass wahrnahm, wie neben mir ein Würdenträger während des Gespräches in die hintere Rocktasche griff, eine gefüllte Schnapsflasche hervor, die seinem Nachbarn einem Generaltonalisten reichte, dieser ein gefülltes Wasserglas ergriff, es unter den Tisch hielt, aus der Flasche mit ihrem Alkohol füllte, in langen Zügen leerzte. Weitere ähnliche Wahrnehmungen bestärkten mich in der Überzeugung, daß die rigoros durchgeführte Prohibition denn doch nicht das richtige Mittel zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs sei, daß insbesondere die Übertragung der zwangswise Abstinenz auf unser deutsches Volk nicht das wirksamste Mittel zur erfolgreichen Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs sein könnte. Aufklärung und Belehrung zum Besseren erscheinen mir nach allen meinen Wahrnehmungen der richtigere Weg zu einer Eindämmung des Alkoholmissbrauchs in Deutschland zu sein.

Auf die Frage des Interviewers, ob der Herr Präsident gegen die Wertung seiner im ungefähren Worte hier wiedergegebenen Bemerkungen in der Öffentlichkeit etwas einwenden würde, erfolgte die Antwort: „Keineswegs! Das ist und bleibt der Ausdruck meiner durch meine Amerikareise nur noch bestätigte persönlichen Erfahrungen und meiner Überzeugung.“

Der Krieg in Marokko.

WTB. London, 30. Nov. Times meldet aus Marakesch: Die Kälte ist sehr groß. Beinahe überall sind die Wege zu den französischen Linien unpassierbar und große Schwierigkeiten bestehen für die Besorgung der Lager und Vorposten. Die Nisseleute beabsichtigen offenbar die Offensive für das kommende Frühjahr wieder aufzunehmen. Verschiedene Posten sind bereits angegriffen worden.

Zylon in Marokko.

WTB. Paris, 30. Nov. Dem Matin wird aus Rabat gemeldet, daß ein Zylon Sonntag nachmittag über Fez niederging und im Flugzeuglager 3 Apparate beschädigte sowie eine Halle niederriss, in der sich zwei Bomberflugzeuge befanden. Zehn weitere Flugzeugapparate sollen beschädigt sein. Im Lager der Fremdenlegion seien vier oder fünf, nach einer Agenturmeldung sogar 12 Baraden eingerissen worden, wobei drei Legionäre getötet und etwa 20 verwundet worden seien. Nach einer weiteren Agenturmeldung sollen im ganzen 67 Flugzeuge zerstört worden sein. Alle Telefonverbindungen seien unterbrochen. Nach einer Meldung des Journals dagegen sollen 18 Flugzeuge zerstört und 6 Flugzeughallen eingerissen worden sein. Der Schaden soll 475 Millionen Franken betragen.

Zur Lage in China.

WTB. London, 30. Nov. Times meldet aus Peking, daß die ganze Intelligenz des Landes in die Campagne eintritt mit dem Ziel bedingungsloser Tarifautonomie und Abwicklung der gesamten Verträge.

WTB. Shanghai, 30. Nov. Die Marineschiffe auf Tsingtau, die am Dienstag

Bekanntlich wird sich der Volksbundsrat mit stillschweigend erheben sollen. Auch das Gesetz der Frage der Überführung nach Konstanzen zu befassen haben, nachdem die albanische Regierung, wie s. J. gestellt, versicherte Telegramme gegen den Einfluss von Albanien in den griechisch-türkischen Bevölkerungsaustausch an den Volksbund vertritt hat.

Chamberlain nimmt am Volksbundrat teil.

BBB. London, 28. Nov. Daily Mail berichtet, daß Chamberlain in Begleitung des Colonialsekretärs Amerik am nächsten Sonntag nach Konstantinopel reise, um an der Sitzung des Volksbundsrates teilzunehmen, der sich mit der Mosaikfrage beschäftigen wird.

Aus der italienischen Kammer.

BBB. Rom, 29. Nov. Die Kammer nahm gestern das Gesetz gegen die politischen Flüchtlinge ohne Debatte an. Die Vorlage über die amerikanische Masse von 100 Millionen Dols. wurde gleichfalls angenommen. Bei der Beratung über die Vorlage über Pensionswähler an die Familien gefallener Soldaten beantragte Garibaldi, daß die sozialistischen Abgeordneten zur Abschaffung der Gefallenen Kassen passiert.

Größeren Ernährungsgenuss, geringere Wirtschaftssorgen bringen

Rahma-buttergleich

MARGARINE

Emmendinger Mühlenwerke

vom. A. Rubin'sche Mühle
Emmendingen.

Die werte Rundschau und alle übrigen Interessenten beachten wir hiermit, daß unser Betrieb ab heute unter der Leitung des langjährigen Obermüllers der Mühlenwerke, Herrn M. Reinhauer, weitergeführt wird. Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß von nun an der sofortige Umtausch

jeder Getreide- und -Sorte und weiterhin auch nach jeder Richtung entgegenkommende, reelle und prompte Bedienung gesichert ist.

Hochachtungsvoll
D. O.

Sextgeidene

Seidenstoffe
80-90 cm, für Kleider und Blusen von M. 2.90 an
Samt Ia, Körper
70-110 cm, schwarz und farbig von M. 3.75 an
Astrachan, Krimmer,
Plüsche, Seal
50-120-180 cm von M. 12.- an
Bunte Tücher, Schals, Taschentücher
in größter Auswahl zu billigsten Preisen

6291

Seidenhaus Martin Braun
Kaiserstraße 80 Kaiserstraße 89

Steuerberatung

Jurisrat Dr. Schieß
Freiburg i. Br. Mercr. 27 Telefon 2136
Sprechstunden vormittags 9-12 Uhr
sonst nach Anmeldung.

Käse

postfrei ins Haus!
Kugelkäse, Edam-Form, 2 Käpfe je 4 Pf. n. M. 8.85
Telef. Brotzeit, 2 St. ca. 9 Pf. nur M. 8.60
Pfauenmus 10-Pfd-Eimer Mk. 5.55
Zurücknahme, wenn nicht getrunkt
Gustav Westphal, Billone 328 Hamburg.

Sie staunen

wenn Sie unser Ladenlokal betreten und die enorm grossen Warenbestände erblicken. Es ist uns leider unmöglich, durch unsere kleinen

Schaufenster

Innen einen Begriff von unserer kolossalen Auswahl in Herren-, Jünglings- und Knaben-Konfektion zu beziehen. Wir halten fortwährend ein gewaltiges Lager von Herren-Anzügen, Ulster, und Paletots, sowie gross Auswahl in Jünglings- und Knaben-Konfektion in nur guter Qualität vom einfachen bis zum feinsten Genre.

Herren-Anzüge

nur gute Stoffe 125, 95, 80, 68, 59, 45 28 Mk.

Herren-Ulster

moderne Stoffe und Formen 110, 85, 72, 56, 49.50 36 Mk.

Paletots

schwarz und Marengo 95, 78, 65, 48, 42.50 29 Mk.

Loden-Mäntel

auch Peterlenform 62, 54, 48, 42, 38 24 Mk.

Gummi-Mäntel

in Raglan und Ulsterform 48, 42, 36, 29 19.50 Mk.

Einzelne Hosen, Joppen, Westen, Sport-Anzüge und Knaben-Kleider in enormer Auswahl.

6287

Gustav Feldmann & Cie.
Telefon 4248 Freiburg i. Br. Kaiserstr. 10

Modenschau

Illustr. Zeitschrift für Heim und Gesellschaft
Erscheint monatlich
in eleganter, mehrfarbiger Ausstattung.
Enthält etwa 100 Modelle, sowie eine
24 Seiten starke Unterhaltungsbeilage.

Preis Mf. —.60

Unentbehrlich für Schneide-
rinnen und Hausschneiderin.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Alle
Amateurarbeiten

werden rasch und gut ausgeführt.

Fachmännische Beratung bereitwilligst.

Photohaus Firsmüller

Emmendingen.

5010

Resten

Empföhle meiner werten Kundenfahrt einen Posten

weiße Resten in Hemdentuch, Finette usw.

erner Hemdentuch am Stück

Handtaschen, Schürzezeugle

warme Bettläufer in nur guten Qualitäten.

Frau Emil Schmidt Wtw.

Emmendingen, Hochburgstr. 12.

Gauf bei unseren Interanten!



Ribana

die feine gestrickte

Unterwäsche

für Damen u. Kinder

Jäckchen 5079

Hemdosen

Beinkleider

zu Original-Preisen!

Verlangen Sie den

Illustrierten Katalog!

Fritz Schwörer

Emmendingen

Lütziger 6235

Kaufhaus Firsmüller

Emmendingen

5010

1 Pferd

(Stute), gut im Zug zu

verkaufen

6249

Markthöller, Mühle

Münchingen.

6249

Zuchtlinie

ist zu verkaufen

Haus 472, Lenz u. en.

Modene
Pelzwaren

kaufen Sie

vorteilhaft

bei

Fritz Weintz

Emmendingen

6235

la Strickwolle

der auch mit

Werdern

auf 1. Januar

gesucht.

Gebr. Uh., München 8.50

Umlaufstr. 8

6249

1 Pferd

(Stute), gut im Zug zu

verkaufen

6249

Schnitzler-Schmid

Schirmfabrikation

jetzt Lammsstr. 13

Emmendingen.

6249

Reparaturen schnell

und billig

5010

Säge und Gitterrost

6249

Gefüge

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

6249

